

Virtuelles aus Davos

Über die harte Arbeit an seinem weichen Film »Das Leben der Anderen« referierte Florian Henckel von Donnersmarck an passender Stelle: als Teilnehmer des am Sonntag in Davos beendeten Weltwirtschaftsforums. Über die Manager, die im Alpenort zusammenkamen, erklärte der Oscar-Gewinner gegenüber Spiegel Online: »Unternehmer, die ›nur‹ fünf Milliarden Dollar Umsatz machen und sich damit gerade mal für das Forum qualifizieren, werden weniger respektvoll behandelt, als solche die sieben oder neun Milliarden machen. Da gibt es schon eine gewisse Hierarchie unter den Teilnehmern, obwohl das doch eigentlich virtuelle Vermögensunterschiede sind.« Ausgesprochen »dankbar« war Donnersmarck für den Beitrag eines Teilnehmers, der »aus einer Sicherheit der Macht heraus« mit der Bemerkung »provozierte«, die USA hätten kein Imageproblem. »Auf die Frage, was er dem nächsten Präsidenten raten würde, sagte er in etwa: noch selbstbewußter aufzutreten.« Ähnlich sei es auf »lustigen Partys« zugegangen, »bis in die frohen Morgenstunden«.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/99810.virtuelles-aus-davos.html>